

NUTZEN

Energetische Sanierungen sowie Aus- und Umbauten im Gebäudebestand gehören heute zum Arbeitsalltag im Holzbau. Steigende Anforderungen durch das Gebäudeenergiegesetz (GEG), die Klimaschutzziele sowie hohe Erwartungen der Kunden machen eine fachgerechte und schadensfreie Ausführung von Dämmarbeiten unverzichtbar.

Das Seminar „Energetisches Bauen im Bestand – Fachkraft Dämmtechnik“ unterstützt die Teilnehmenden dabei, diese Anforderungen sicher zu erfüllen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben:

- ein praxisnahes Grundverständnis der Bauphysik im Bestand,
- Sicherheit bei der Auswahl und Verarbeitung unterschiedlicher Dämmstoffe und Systemlösungen,
- Kompetenz zur Herstellung luftdichter Anschlüsse und Durchdringungen,
- Kenntnisse zur Vermeidung typischer Bauschäden und Reklamationen.

Nach Abschluss des Moduls sind die Teilnehmenden in der Lage, Dämmarbeiten regelkonform, wirtschaftlich und dauerhaft funktionssicher auszuführen.

Die Gesellschaft stärkt gezielt die Ausführungskompetenz und erweitert das fachliche Basiswissen im Bereich Dämmtechnik im Hinblick auf das energetische Bauen im Bestand.

Das Seminar bildet eine zentrale Grundlage für den Abschluss „Fachkraft Energetisches Bauen im Bestand“ gemäß der Qualifikationsstruktur von Holzbau Deutschland

(https://www.holzbau-deutschland.de/holzbau_deutschland/leistungspartner/projekte/fachbetrieb_energetisches_bauen_im_bestand/).

Das Modul Dämmtechnik ist Bestandteil der modular aufgebauten Weiterbildungsreihe „Energetisches Bauen im Bestand“ von Holzbau Deutschland und richtet sich gezielt an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Holzbauunternehmen.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden den Teilnahmenachweis für das Modul Dämmtechnik, der auf die Qualifikation „Fachkraft Energetisches Bauen im Bestand“ angerechnet wird.

WESENTLICHE SEMINARINHALTE

- Grundlagen – Energetisches Bauen im Bestand
 - Bedeutung der energetischen Sanierung im Holzbau
 - Besonderheiten des Gebäudebestands
 - Anforderungen aus GEG und relevanten Normen
- Bauphysik – Wärme und Feuchteschutz
 - Wärmeleitfähigkeit (? Wert), U Wert
 - Diffusion, Konvektion, sd Wert
 - Taupunkt und Feuchteverhalten im Altbau
 - Sommerlicher Wärmeschutz
- Wärmebrücken
 - Arten und typische Schwachstellen
 - Auswirkungen auf Energieeffizienz und Bauschäden
 - Konstruktive und ausführungsbezogene Vermeidungsstrategien
- Dämmstoffe und Werkstoffkunde
 - Dämmstoffarten und Stoffgruppen
 - Einsatzbereiche für Wärme, Schall und Brandschutz
 - Baustoff und Bauteilklassen
 - Auswahlkriterien und Anwendungsgrenzen
- Baukonstruktionen im Bestand
 - Dämmung von Wänden, Decken und Böden
 - Steil und Flachdachkonstruktionen
 - Kombinationen von Dämmstoffen und Systemlösungen
 - Anschlussdetails an Fenster, Sockel und Dach
- Luftdichtheit
 - Bedeutung der luftdichten Ebene
 - Anforderungen nach DIN 4108 7
 - Materialien: Folien, Klebebänder, Klebemassen

- Typische Fehler und Schadensursachen
- Umwelt, Nachhaltigkeit und Recycling
 - Ökologische Bewertung von Dämmstoffen
 - EPD und Lebenszyklusbetrachtung
 - Rückbau, Recycling und Entsorgung
- Fachpraxis
 - Zuschnitt und fachgerechter Einbau von Dämmstoffen
 - Grundlagen der Einblasdämmung
 - Herstellung luftdichter Anschlüsse und Durchdringungen
 - Ausführung an praxisnahen Modellkonstruktionen

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN:
 ESF-Förderung möglich (Erläuterungen unter: ESF-Förderbedingungen).

Termin/e	26.01. - 27.01.2027, 8:30 - 17:00 Uhr
Ort/e	KOMZET BAU BÜHL, Siemensstraße 4, 77815 Bühl
Seminar-Kosten	Mitglied: 640,00 € USt.-frei / Nichtmitglied: 720,00 € USt.-frei
Referent/innen	Ausbildungsmeister des KOMZET BAU BÜHL und weitere erfahrene Schulungsreferenten
Zielgruppe/n	Facharbeiter, Führungskräfte, Mitarbeiter in Holzbauunternehmen. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im Zimmererhandwerk

